Grüne Argumente: Wahlkampfhilfen

Vorweg: Die wichtigste Haltung am Stand

Du musst niemanden überzeugen.
Deine Aufgabe ist: **zuhören, ernst nehmen, ein Angebot machen.**

Drei goldene Regeln:

1. **Emotion anerkennen**, bevor du argumentierst
2. **Kurz bleiben** (1–3 Sätze), sonst bist du weg
3. **Zur Landespolitik zurückführen**, ohne belehrend zu wirken

Formel, die fast immer angewendet werden kann:

„Ich verstehe den Ärger. Darf ich kurz sagen, wie wir das hier im Land sehen/angehen?"

Grenzen setzen, falls Gespräche konfrontativer werden:

- „Ich diskutiere gern sachlich, aber nicht auf dieser Ebene."
- „Wenn Sie wollen, erkläre ich gern unsere Position. Wenn nicht, ist das auch okay."

An- und Abschlussfragen:

- „Was ist Ihnen im Land am wichtigsten?"
- „Wo merken Sie gerade am meisten Druck?"
- „Was müsste Politik konkret besser machen?"

Typische Fragen und Vorwürfe am Stand

„Ihr Grünen seid doch alle Kriegstreiber"

Was dahintersteckt

Ohnmacht, Angst vor Eskalation, Vermischung von Bundes-, Europa- und Weltpolitik.

Kurze Antwort (Stand-tauglich)

„Kriegstreiberei lehnen wir ab. Aber wir lassen Menschen auch nicht allein, wenn sie brutal angegriffen werden. Frieden heißt manchmal leider auch, sich verteidigen zu können."

Wenn Interesse da ist (Vertiefung)

„Baden-Württemberg setzt stark auf zivile Krisenprävention, internationale Partnerschaften und europäische Zusammenarbeit. Sicherheit heißt für uns: Diplomatie, Demokratie stärken und Extremismus bekämpfen – hier im Land und in Europa."

Brücke zur Landespolitik

„Im Land geht es für uns vor allem darum, Demokratie zu schützen, Extremismus zu bekämpfen und Zusammenhalt zu stärken – damit Gewalt gar nicht erst Raum bekommt."

„Die Grünen haben in der Ampel nichts durchgesetzt – warum soll ich euch wählen?"

Was dahintersteckt

Enttäuschung, Politikmüdigkeit, Erwartung von „Durchregieren".

Kurze Antwort

„Regieren heißt Kompromisse machen – aber ohne uns gäbe es viele Fortschritte gar nicht. Und im Land zeigen wir seit Jahren, dass wir Verantwortung übernehmen und Dinge umsetzen."

Vertiefung

„In Baden-Württemberg haben wir Klimaschutz gesetzlich verankert, Kommunen gestärkt, massiv in Bildung, Sicherheit und Zusammenhalt investiert – oft gegen Widerstände."

Brücke zur Landespolitik

„Die Landtagswahl entscheidet darüber, ob Baden-Württemberg diesen Weg weitergeht – oder ob Fortschritte wieder ausgebremst werden."

„Was haben die Grünen denn konkret für uns gemacht?"

Was dahintersteckt

Gefühl von Abgehängtsein, Politik wirkt abstrakt.

Kurze Antwort

„Vieles, was heute selbstverständlich wirkt, kommt aus dem Land: sichere Kommunen, starke Vereine, Unterstützung fürs Ehrenamt, Investitionen in Schulen, Krankenhäuser und bezahlbare Energie."

Vertiefung (je nach Person anpassen)

- Für Familien: „Mehr Ganztag, bessere Kitas, Investitionen in Schulen."
- Für ländlichen Raum: „Starke Kommunen, Sportstätten, Feuerwehr, Ehrenamt."
- Für alle: „Sicherheit, niedrige Kriminalitätszahlen, starke Justiz und Polizei."

Brücke zur Landespolitik

„Landespolitik ist oft nicht laut – aber sie entscheidet über den Alltag."

„Die Verbotspartei!!!“

Was dahintersteckt

Angst vor Kontrollverlust, Bevormundung.

Kurze Antwort

„Wir wollen nicht verbieten, sondern ermöglichen: dass Menschen klimafreundlich, bezahlbar und selbstbestimmt leben können.“

Vertiefung

„Ob Energie, Mobilität oder Wohnen: Unser Ansatz ist Förderung, Planungssicherheit und Wahlfreiheit – nicht Zwang.“

Brücke zur Landespolitik

„Im Land setzen wir auf Beteiligung, Bürgerenergie, kommunale Lösungen. Die Menschen sollen mitentscheiden, nicht bevormundet werden.“

„Erst nimmt uns der Habeck die Heizungen weg und jetzt wird alles teurer!“

Was dahintersteckt

Existenzangst, Verunsicherung durch Schlagzeilen.

Kurze Antwort

„Niemandem wird einfach die Heizung rausgerissen. Ziel ist, dass Heizen langfristig bezahlbar bleibt – gerade für Mieter*innen und Eigentümer*innen“

Vertiefung

„Im Land setzen wir stark auf kommunale Wärmeplanung, Förderungen, erneuerbare Energien und Entlastung bei Nebenkosten. Das schützt vor steigenden Preisen.“

Brücke zur Landespolitik

„Je unabhängiger wir von Öl und Gas sind, desto weniger sind wir Preisschwankungen ausgeliefert. Außerdem sind Solar und Windkraft sind 4-5 mal günstiger in der Stromproduktion als Atomkraft.“